

## Überwachung von Ortsnetz-Trafostationen

Ein Sensor – installiert in Ortsnetztrafostationen – überwacht den Zustand von bis zu 8 potentialfreien Kontakten und sendet neben regelmäßigen Statusmeldungen eine LoRaWAN-Nachricht bei jeder Zustandsänderung. Drohende oder eingetretene Ausfälle der Trafostationen können so frühzeitig erkannt, verhindert oder schneller behoben werden.

### Ausgangslage:

- Ortsnetztrafostationen sind häufig nicht vernetzt.
- Auftretende Störfälle können zwar detektiert, jedoch nicht immer einfach übertragen werden.
- Steigende Anforderungen an die Überwachung der Energieverteilung und der Stromnetze

### Lösung und Umsetzung:

- Zustandsüberwachung über Trafosensoren und Datenübertragung über das LoRaWAN-Netz
- Alarmmeldungen bei drohenden oder bereits eingetretenen Netzausfällen

### Nutzen:

- Erkennung und Vermeidung von Netzausfällen
- Einschränkung von Netzausfallkosten
- Signifikante Kosteneinsparungen
- Übertragung von zusätzlichen Parametern der Station (Türöffnung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, etc.)

